

Verkehrsplanung

Verkehrsgutachten Estrel-Hotel (B-Plan XIV-245ba-1)

Auftraggeber ESTREL Hotel-Betriebs-GmbH

Kurzbeschreibung Auf dem Grundstück Sonnenallee 228 im Bezirk Neukölln von Berlin soll im Rahmen eines Bebauungsplanes XIV-245ba-1 Planungsrecht geschaffen werden. Für den Entwicklungsbereich ist die gesicherte verkehrliche Erschließung in einem Verkehrsgutachten darzustellen und abzustimmen.

Das Vorhaben sieht vor, an der Sonnenallee gegenüber des bestehenden Hotel- und Veranstaltungskomplexes des Estrel Hotels angrenzend zur künftigen Verlängerung der BAB A 100 ein Ensemble aus Hotelturn, Büronutzung, Parkhaus und Hallenkomplex zu errichten. Dominieren wird der an seiner höchsten Stelle 175 Meter hohe Hotelturn.

Als Prognosezeitraum wurde der Planungshorizont 2025 unter Berücksichtigung des 17. Bauabschnitts der Verlängerung der BAB A 100 festgelegt. Im Rahmen der Planfeststellung wurde eine Verkehrsprognose von fast doppelt so viel Verkehr für die Sonnenallee ausgegeben. Da die Erschließung des Vorhabens an die Sonnenallee zwischen zwei Lichtsignalanlagen liegt, wurde die Leistungsfähigkeit anhand von Zeitlücken nachgewiesen (siehe Bild links). Im Ergebnis können die im Normalverkehr prognostizierten 1.388 Kfz-Fahrten/Tag sowie im Messeverkehr 2.106 Kfz-Fahrten/Tag über die geplante Erschließung abgewickelt werden.

Im Ergebnis der Untersuchung ergaben sich zudem geringfügige Änderungen der Ausführungsplanung der Planfeststellung zum AS Sonnenallee

Bearbeitung 2015

